

Fachlaufbahn – Alternative Laufbahnentwicklung in Unternehmen

Ziel des Projektes

Entwicklung und Einführung von Fachlaufbahnen in Unternehmen, um damit insbesondere hochqualifizierten und karriereorientierten Männern und Frauen eine alternative Laufbahnentwicklung zu bieten.

Fachlaufbahnen

Eine Fachlaufbahn ist ein neben der traditionellen Führungshierarchie (Führungslaufbahn / Managementlaufbahn) existierendes Positionsgefüge. Sie sieht Rangstufen – parallel zu verschiedenen Leitungsebenen der Managementlaufbahn – mit spezifischen Anforderungen, Bezeichnungen und Vergütungen vor.

Fachlaufbahnen sind bereits in einigen Unternehmen realisiert worden (z.B. IBM, Bosch, e-on, SAP, Zeiss, Dräger). Der Schwerpunkt des Projektes liegt jedoch speziell auf der Berücksichtigung von zusätzlichen Karrieremöglichkeiten für insbesondere Frauen hinsichtlich dieser Laufbahnalternative. Eine besondere Betrachtung kann dabei auf MINT-Berufsbereiche erfolgen, da hier seit langem ein geringer Frauenanteil beobachtet wird.

Forschungsfragen

Unter Berücksichtigung der speziellen Ausrichtung des Projektes sollen insbesondere folgende Forschungsfragen beantwortet werden:

- Welche Erfahrungen wurden in der betrieblichen Praxis mit Fachlaufbahnen gemacht?
- Inwieweit stellen Fachlaufbahnen für Frauen und Männer besondere und gleiche Karriere-Anreize dar?
- Unter welchen Rahmenbedingungen gelten Fachlaufbahnen für Frauen bzw. Männer als attraktiv?
- Wie sind sie unter „gender & diversity-Gesichtspunkten“ in die Personalentwicklung zu integrieren?
- Welche Chancen und Risiken gegenüber der traditionellen Managementlaufbahn sind hier zu beachten?
- Welchen Einfluss haben Fachlaufbahnen auf die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben?
- Wie sind entsprechend konkrete Fachlaufbahnmodelle zu konzipieren?
- Wie ist die Vernetzung mit anderen Laufbahnsystemen inkl. Wechselmöglichkeiten herzustellen?
- Wie ist der Einführungsprozess für Fachlaufbahnen mit der speziellen Zielsetzung zu gestalten?
- Welche Möglichkeiten der Erfolgsmessung sind hier zu empfehlen?

*Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

GEFÖRDERT VOM

Projektpartner

Als „Beteiligte“ bzw. Projektpartner sind vorgesehen:

- Ausgewählte Unternehmen, die Fachlaufbahnen bereits realisieren oder gemeinsam mit dem Projektteam über eigene Möglichkeiten und Grenzen diskutieren wollen sowie dabei besonders auch gender-Aspekte einbeziehen/ Praxisvertreter aus Personal-/ Organisations-/ Führungskräfteentwicklungsbereichen etc.
- Studierende (w/m) verschiedener Hochschulen aus MINT- und BWL-Studiengängen
- Frauen und Männer (insb. Nachwuchs/Trainees), die am Beginn ihrer beruflichen Entwicklung stehen
- Frauen und Männer aus der Praxis, die bereits in einer Fachlaufbahn tätig sind
- HochschulvertreterInnen (insb. aus MINT und betriebswirtschaftlichen Fakultäten) sowie universitäre Karriereberatungen

Methodisches Vorgehen

Es handelt sich um ein praxisorientiertes, bevorzugt empirisch angelegtes Projekt. Die empirischen Teile umfassen unter Berücksichtigung des Projektzieles folgende Phasen:

Phase I: Befragungen und Interviews im Rahmen aller genannten Projektpartner

Phase II: Konzeption erfolgswirksamer Fachlaufbahnmodelle im Detail auf der Basis der Forschungsfragen und der Ergebnisse (Input) aus der Phase I sowie der Ergebnisse aus den moderierten Workshops mit allen Projektpartnern. Erarbeitung von Handlungskonzepten, Entwicklung eines Qualitäts- und Prozessmanagement-Konzeptes für die Einführung von Fachlaufbahnen

Phase III: Pilotanwendungen – Unterstützung bei der Implementierung neuer bzw. projektspezifische Anpassung bereits bestehender Fachlaufbahnen in zehn Unternehmen

Verwertung der Projektergebnisse

Workshops, Erfahrungsaustausch im Rahmen einer „FachlaufbahnCommunity“, Tagungen, Dokumentation der Projektergebnisse, Veröffentlichungen (insb. Handlungsempfehlungen), Aufbau einer Internet-Plattform.

Weiterführende Literatur

Domsch, Michel E./Ladwig, Désirée H. (Hrsg.): Fachlaufbahnen. Alternative Karrierewege für Spezialisten schaffen, Köln 2011.

Projektlaufzeit

36 Monate (1.1.2011-31.12.2013)

Projektverbund

Prof. Dr. Désirée H. Ladwig
Fachhochschule Lübeck
Mönkhofer Weg 239
D -23562 Lübeck
info@fachlaufbahnen.de
www.fachlaufbahnen.de

Prof. Dr. Michel E. Domsch
Helmut-Schmidt-Universität
Holstenhofweg 85
D- 22043 Hamburg
info@fachlaufbahnen.de
www.fachlaufbahnen.de